

Pascale Hutter



Pascale Hutter ist Biologin und arbeitet bei Hintermann und Weber, einer Umweltberatungsfirma, welche Private wie auch öffentliche Institutionen bei ökologischen Fragestellungen unterstützt. Sie hat an der Universität Zürich Biologie und Umweltwissenschaften studiert und bereits während des Studiums ihre Faszination für die heimlich lebenden Fledermäuse entdeckt. Durch eine Weiterbildung bei der Stiftung für Fledermausschutz konnte sie weitere Erfahrung mit diesen spannenden Tieren sammeln. Bei ihrer Arbeit mit den Fledermäusen ist sie oft zu später Stunde noch draussen unterwegs oder sucht in alten und staubigen Dachstöcken nach den kleinen und heimlichen Untermietern.

Gegenwärtig übernimmt sie die Mutterschaftsvertretung für Helen Rutishauser, der Leiterin der regionalen Koordinationsstelle für Fledermausschutz im Kanton Solothurn. Diese Stelle setzt sich in Zusammenarbeit mit vielen Freiwilligen für den Schutz der Fledermäuse im Kanton ein. Die Schwerpunkte liegen in der Erhaltung der bekannten Quartiere und des Lebensraumes, sowie in der Sensibilisierung der Bevölkerung für die Ansprüche dieser einzigartigen Tiere.

Umweltkommission Starrkirch-Wil

Das Team der **Umweltkommission** mit Unterstützung durch **Pascale Hutter** freut sich auf eine spannende Nachtexkursion für Jung und Alt.

Kontakt für Fragen, Anliegen und Anregungen:

Jodok Strittmatter, Präsident Umweltkommission
Hardstrasse 6, Starrkirch-Wil, 076 340 96 58, uwk@starrkirch-wil.ch

Bildquelle Titelseite: fledermausschutz.ch



Fledermausexkursion

Inkl. Kurzreferat von Pascale Hutter, Fledermausschutz SO
am **Mittwoch, 29. Mai 2024, 20:00 Uhr**

Gemeindeverwaltung
Untere Schulstrasse 28
4656 Starrkirch-Wil
Telefon 062 285 85 85
info@starrkirch-wil.ch
starrkirch-wil.ch

**UMWELT-
KOMMISSION**

Inhalt

Ablauf

- 20:00 Uhr **Einführungsreferat Pascale Hutter**
- 20:30 Uhr **Exkursionsstart mit Einbruch der Dämmerung,
Beobachtung der Tiere im Dorf und im Wald**
- Ca. 21:15 Uhr **Apéro**
Mit der Möglichkeit, sich weiter zu informieren und
sich mit der Referentin auszutauschen.

Inhalt

- Wo leben Fledermäuse? Wo sind sie am besten zu beobachten?
- Wie ernähren sich Fledermäuse?
- Welche Gefahren lauern auf unsere Fledermäuse?
- Wie können Privatpersonen Fledermäuse schützen und unterstützen?

Weiterführende Informationen zum Thema

- Wissenswertes über Fledermäuse in der Schweiz: fledermaus.ch
und fledermausschutz.ch
- Fledermausschutz im Kanton Solothurn und Notrufnummer bei
gefundenen Fledermäusen: fledermausschutz-so.ch/
- Tipps für Privatpersonen zum Fledermausschutz: [nachhaltigle-
ben.ch/natur/fledermaeuse-in-der-schweiz-arten-lebensraum-
und-bedrohung-3299](http://nachhaltigleben.ch/natur/fledermaeuse-in-der-schweiz-arten-lebensraum-und-bedrohung-3299)

Einladung

Nächtliche Jäger **am Mittwoch, den 29. Mai 2024** **20:00 bis 21:00 Uhr** **Beginn im Dorfchäller**

Dracula oder vermeintliche Corona-Verbreiter? Trotz der inzwischen weit fortgeschrittenen Erforschung und des Schutzes der 30 einheimischen Fledermausarten halten sich immer noch Vorurteile über diese kleinen, teils sagenumwobenen Säugetiere. Dabei sind uns die nächtlichen Flugkünstler viel ähnlicher als mancher denkt.

Die Umweltkommission lädt in Zusammenarbeit mit unserer kantonalen Fachstelle für Fledermausschutz zu einer spannenden Exkursion nach Starrkirch-Wil ein. Wir möchten der Bevölkerung die Gelegenheit geben, die faszinierende Welt der Fledermäuse akustisch und visuell zu erleben.

Tauchen Sie mit uns ein in die Nacht und entdecken Sie die sonst verborgenen Jäger der Lüfte. Am Mittwochabend, den **29. Mai um 20:00 Uhr** starten wir mit einem aufschlussreichen Inputreferat unserer Fledermausexpertin. Lassen Sie sich von spannenden Fakten, einigen Exponaten und Geschichten über diese faszinierenden Flugkünstler begeistern.

Mit Beginn der Dämmerung um ca. 20:30 Uhr begeben wir uns mit speziellem Equipment auf eine akustische Reise durch Siedlungsraum und Wald. Dadurch ist es möglich, die unsichtbare Welt der Fledermäuse hörbar zu machen und sie in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten.

Freuen Sie sich auf eine einmalige Gelegenheit **für Jung und Alt**. Der Eintritt ist frei. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen. **Bei ungünstigen Witterungsverhältnissen wird lediglich das Referat durchgeführt.**